

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 11

Artikel: Im Kanton Bern sind 16 Zivilschutzzentren in Betrieb

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oberkriegskommissariat

Preise für Gefrierfleisch

Die Schweizerische Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung (GSF), Bern, hat die Freigabe einer Quote des im Sommer 1976 eingefrorenen Fleisches bewilligt.

Damit auch die Truppe von solchen Angeboten profitieren kann, erteilen wir den Waffenplatzlieferanten die Bewilligung, nach Rücksprache mit den betreffenden Rechnungsführern, Gefrierfleisch zu liefern. Ausserhalb der Waffenplätze steht es der Truppe frei, Gefrierfleisch zu beziehen.

- Bei der Beschaffung von solchem Fleisch ist gegenüber den Richtpreisen eine Preisreduktion von mindestens *Fr. 1.—* je kg zu verlangen.

Für die Behandlung und Zubereitung von gefrorenem Fleisch verweisen wir auf die Bestimmungen der Ziffer 199 des Reglementes «Der Truppenhaushalt».

Die Richtpreise für Fleisch und der Ansatz des Verpflegungskredites haben durch diesen Umstand keine Änderung erfahren.

Gefrierfleisch ist auf den Rechnungen als solches zu bezeichnen.

Bern, 7. 10. 76

Oberkriegskommissariat

Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen

Neue Telefonnummer

Das OKK macht uns darauf aufmerksam, dass ab sofort Anfragen über Richtpreise, Preislisten des OKK usw., sowie über Dias und Tonbildschauen an das OKK, Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen

031 67 42 68

(und nicht mehr 031 67 42 72) zu richten sind.

Im Kanton Bern sind 16 Zivilschutzzentren in Betrieb

zsi In Platten bei Köniz / Schliern konnte am Freitag, 17. September, das 14. Regionale Zivilschutzzentrum des Kantons Bern seinem Betrieb übergeben werden. Es handelt sich um eine zweckmässige Anlage, die sinnvoll mit einem neuen Schießstand kombiniert wurde. Dem Regionalen Zivilschutz-Ausbildungszentrum Köniz sind 33 Gemeinden mit 77 140 Einwohnern zugeteilt. Davon sind 8 Gemeinden mit rund 60 000 Einwohnern bereits heute organisationspflichtig, während 25 weitere Gemeinden im Rahmen der Realisierung der Zivilschutzkonzeption 1971 davon etwas später profitieren, wenn es um die Ausbildung ihrer Schutzdienstpflichtigen geht.

Regionale Ausbildungszentren bestehen heute im Kanton Bern in Aarwangen, Allmendingen / Thun, Bätterkinden, Biel, Büren an der Aare, Laufen, Lützelflüh, Ostermundigen, Gesigen / Spiez, Riedbach / Bern. Dazu kommt im Jura das Zentrum in Tramelan, während das Berner Oberland in Meiringen und Zweisimmen über zwei Zivilschutz-Ausbildungszentren verfügt. In Kappelen / Lyss befindet sich die grösste Ausbildungsstätte des Kantons, das kantonale Zivilschutzzentrum. Die Stadt Bern verfügt im grossen Zentrum Allmend über eine eigene städtische Ausbildungsstätte. Damit wurde im Kanton Bern die Planung auf dem Gebiete der Ausbildung abgeschlossen, um in den kommenden Jahren alle Angehörigen des Zivilschutzes für die Ausbildung erfassen zu können.